

Rallye Mongolia 2008 - Vorbericht -

Arzberger startet mit der E.-ATV 990 Rallye in der Mongolei

Wenn am 3.8.2008 die Rennkommissare der japanischen SSER Organisatoren die Teilnehmer der Rallye Mongolia 2008 zur technischen Abnahme der Rallyefahrzeuge in Ulan Bator bitten, wird neben 5 deutschen Motorradfahrern auch der deutsche Quadfahrer Gerhard Arzberger sein nach FIM Regeln aufgebautes 105 PS starkes Rallyequad E.-ATV 990 Rallye präsentieren.

Während der 8 Wertungstage ab dem 4. August werden knapp 4.000 km Schotter- und Sandpisten durch die einsamsten Gebiete der Mongolei zu absolvieren sein und volle Konzentration und Topkondition gepaart mit

lange nicht Feierabend. Es gilt die Brennstoffzellen des Körpers aufzufüllen, das Roadbook muss geklebt werden, ach ja und die Maschine muss gewartet werden. Keiner der deutschen Motorradfahrer hat auf Grund der hohen Kosten einen Mechaniker dabei und muss daher selber schrauben.

Lediglich Quadfahrer Arzberger lächelt bei diesem Thema, hat ihm doch der Hersteller seines Quads, die deutsche Edelschmiede E.-ATV, einen Werksmechaniker zur Unterstützung an die Seite gestellt. Seine E.-ATV wurde speziell für den internationalen Rallye-Raid-Einsatz auf Basis einer E.-ATV Adventure aufgebaut.

- Roadbook, Tripmaster und GPS im Cockpit im direkten Blickwinkel des Fahrers verbaut
- zwei Spezialtanks mit 42 Liter Inhalt,
- Materialboxen für Werkzeug, Erste Hilfe Set, Nahrung, Trinkwasser etc. auf den Nerfbars,
- K & N Vorfiltersystem, Zusatzkühler

Interessant ist auch die logistische Seite dieser Rallyeteil-



hohem fahrerischen Können von den Fahrern abverlangt werden.

Wenn die Fahrer abgekämpft nach durchschnittlich 500 Tageskilometern das Etappenziel erreicht haben ist noch

nahme. Bereits Mitte Mai wurde ein 20-Fuß-Container, beladen mit den Rallyefahrzeugen und dem gesamten Equipment, vom Allgäu aus über Rußland mit der Bahn auf die Reise geschickt. Dabei musste jeder Teilnehmer jedes Einzelteil seiner Ausrüstung auf Ladelisten mit Gewichts- und Wertangabe erfassen.

Aktuelle Infos:

www.sser.org/mongolia2008/index_english_main.html

oder direkt auf der E.-ATV Homepage www.eatv.de.

Hier berichtet Gerhard Arzberger jeden Vormittag live per Satellit.

Weitere Informationen auch zu finden auf

www.rallye-mongolei2008.de